

Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Zollschutz für die Landwirtschaft.

Die Gelehrten über Zölle und Umlagen.
Der vom Reichstag genehmigte Gesetzentwurf über Zölle und Umlagen, der die Wiederherstellung der Zölle für landwirtschaftliche Erzeugnisse und die Erhebung der Umlage von 2% auf Vieh, ist an den Reichstag mit einer Begründung weitergeleitet worden, deren Vorlauf wir nachfolgend veröffentlichen.

Die deutsche Wirtschaft muß härter als je sich das Ziel eines Ausgleichs der Handelsbilanz sehen. Hierfür ist es notwendig, die Bedenken der Produktion in gewinnbringender Richtung, die Arbeit vermehrte Intensität der deutschen landwirtschaftlichen Erzeugung wiederherzustellen. Dazu ist ein geeignetes Mittel neben anderen Maßnahmen die Befreiung der zu Beginn des Krieges vorübergehend eingeführten Zollbefreiung für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Um die damit notwendig verbundene Befreiung des Verbrauchers zu ermöglichen, müssen die an sich wieder in Kraft tretenden autonomen Zölle angemessen zu senken. Eine weitere wichtige Entlastung des Verbrauchers soll durch eine Ermäßigung der allgemeinen Umlagen erreicht werden.

Die gefährliche, sich ständig noch verstärkende Krise in der sich die deutsche Landwirtschaft befindet, wird am besten gelindert durch das Mißverhältnis der Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

zu denen für die landwirtschaftlichen Betriebsmittel. Während die Preise für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Getreide, Kartoffeln) sich nur um etwa 25 Prozent der Vorkriegeshöhe bewegen, betragen sie für die wichtigsten landwirtschaftlichen Betriebsmittel (Düngemittel, Maschinen, Geräte) durchschnittlich etwa 115 Prozent der Vorkriegeshöhe. Die Verluste sind daher in Ausführung der bei Beratung der Interparlamentarischen Versammlung am 27. Juni 1924 im Reichstag abgelesenen Regierungserklärung die Wiedereinführung der autonomen Zölle nach dem Tarif vom 25. Dezember 1902 vor und ermächtigt gleichzeitig die Regierung, nach Lage der wirtschaftlichen Verhältnisse die Zölle auf die Höhe der früheren Vertragsätze herabzusetzen.

Das Mißverhältnis einer Senkung der Verbraucherpreise, kann nicht bestritten werden. Aber die Höhe der Senkung gehen die Meinungen auseinander. Es fragt sich, ob der Zoll aus dem Ausland abgewandt wird. Die übernehmende Ansicht ging vor dem Kriege dahin, daß eine vollständige Ausrichtung des Zolles auf die Handelsverhältnisse.

Die derzeitigen Verhältnisse haben sich gegenüber der Vorkriegszeit infolgedessen geändert, auf die Jahre hinaus noch mit einem Ueberangebot von Weizen, auf dem Weltmarkt zu rechnen ist, der durch den Ueberfluß an Seite einer verminderten Nachfrage durch den Wiederverbrauch in Mitteleuropa gegenübersteht.

Ueberblick auf Weizen und Roggen

auf dem Weltmarkt beläuft sich zurzeit auf etwa 6 bis 7 Millionen Tonnen. Man kann daher erwarten, daß unter den heutigen Verhältnissen

in anderer Teil des Zolles vom Ausland getragen werden wird. Ueberbietet wird die in der Landwirtschaft herrschende Kapitalnot vornehmlich auf Folge haben, daß die heimische Ernte unter allen Umständen sich am Markt halten wird. Die grundsätzliche Erklärung über die Abwälzung der Zölle auf das Ausland allein auch für Vieh und Milch. In ihrer Wiedereinführung ist besonders die Kleinbauern und kleinere Landwirtschaft interessiert.

Die Entlastung der deutschen Viehwirtschaft in der Landwirtschaft hat, wie aus den Viehzählungsergebnissen hervorgeht, langsam eine Besserung erfahren. Die Vieh- und Schweineaufzucht der letzten Monate zeigen, wie der deutsche Viehwirtschaft.

in der Lage sein, den gegen die Friedenszeit stark verminderten Viehbestand der deutschen Bevölkerung zu decken. Bei der Beurteilung der ganzen Frage darf nicht außer acht gelassen werden, daß die von der Wiedereinführung des Zolles zu erwartende Intensivierung der landwirtschaftlichen Erzeugung eine Belebung der Produktionsmittelindustrie und eine Stärkung des inländischen Marktes in allen Zweigen der Volkswirtschaft zu Gunsten der ausländischen Einfuhr zur Folge haben wird.

Gründung einer deutsch-schlesischen Handels-Einkaufsgesellschaft.

Die Verhandlungen zwischen dem Deutschen Industrie- und Handelsverband und den Schlesischen Organisationen von Handel und Industrie der Triester-Elzaville sind am 23. August 1924 auf einer Sitzung in Bodenbach abgeschlossen worden. Es haben zu einer völligen Einigung geführt, so daß der Schlichtungsvertrag, der die formale außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten unter Kaufleuten der beiden Länder antreibt, am 1. November d. J. in Kraft treten wird. Der Vertrag ähnelt in seinen Grundzügen dem zwischen dem Deutschen Industrie- und Handelsverband und dem böhmisches Industrieverband sowie den ungarischen Wirtschaftsgenossenschaften abgeschlossenen Abkommen, über welches an dieser Stelle bereits berichtet wurde. Voraussetzung für den Abschluß des Schlichtungsvertrages ist die Einigung beider Parteien hierüber. Es sei daher schon heute den beteiligten Firmen empfohlen, in ihren Verträgen mit schlesisch-polnischen Kunden eine schiedsgerichtliche Klausel etwa des Inhaltes anzufügen: „Alle Streitigkeiten aus obigen Verträgen sollen durch Arbitrage am 23. August 1924 gegründeter deutsch-schlesischer Schlichtungsgericht in Bodenbach geschlichtet werden.“ Etwa gewünschte weitere Auskünfte erteilt vorläufig der Deutsche Industrie- und Handelsverband, Berlin O 2, hinter dem Geschäfts-

hinterlassen mehrere Robstoffkredite im Ausland zur Verfügung. Den letzten Ausweilen zufolge scheint es aber, als wolle die Goldbistontbank den für sich vorzuziehen, seinen weiteren Gebrauch machen. Hier ein solches Verhalten wird die beachtliche Kennzeichnung des Robstoffbankens und ferner die Tatsache erweisen, daß die Goldbistontbank einen dringenden Kapitalbedarf der Wirtschaft betriebl. Man darf also für die nächste Zeit wohl damit rechnen, daß die ausländische Kreditbank Goldbistontbank (Kredite aus eigenen Mitteln plus Robstoffkredite) in Zukunft keine wesentlichen Veränderungen mehr erfahren wird.

b. Die Einnahmen des Reiches an Verbrauchssteuer - ein halbes Prozent der Wertschöpfung von 3,6 Proz. im Voranschlag für 1924/25 sind diese Einnahmen für das laufende Rechnungsjahr mit 937,7 Mill. RM. betriebl. Verringerung würden die Einnahmen für 1924/25 auf 312,3 Mill. RM. betragen. Die Einnahmen betragen sich aber tatsächlich nur auf 302,1 Mill. DM. Demnach ist ein Mindereingang von 3,6 Proz. gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen.

Verbesserung der Lage der schlesischen Schlichtungsgericht. Seit einigen Wochen ist der nach und nach die schlesischen Schlichtungsgericht einschließlich des Reiches eine wesentliche Besserung im Geschäftsgang eingetreten. Der Grund hierfür liegt in der fast völligen Stilllegung der schlesischen Schlichtungsgericht und in der Erlangung von Krediten. Die wichtigsten Werte sind wieder in Betrieb, es wird durchgängig voll gearbeitet, wenn auch die Löhne noch als gedrückt bezeichnet werden müssen.

Umsatzrückgang auf dem Wege des Preisanstiegs. Eine neue Phase von besonderer Eigenart hat die Elektro-Vorsichtsfabrik G. m. b. H. in Radenburg in Sachsen, in dem Geschäft der Preisänderungen hinsichtlich des unter anderem im Jahre 1924 die Gründung einer Aktiengesellschaft, sondern nicht „Substantiell“ unter den für Beteiligten geltend zu machen. Aber die üblichen 2 Markt einleitet, hat Annäherung darauf, Aktionär, unter Umständen sogar Großaktionär der zu gründenden Aktiengesellschaft zu werden. Es ist ein Schicksal, daß bei dem Vorliegen der geplanten Gesellschaft auf 100.000 RM. bemessen ist, bestehend aus 1000 Aktien zu je 100 Goldmark. Die Aktien sind zu je 2000 Goldmark. Die meisten Aktien sind bereits abgemittelt bis auf eine Aktie zu 100 Mark herunter. In die interessierte Aktiengesellschaft sind noch ein weiteres Unternehmen, das durch einmündigt, daß ein Abkommen zwischen Arbeiter und Säbner zur Austragung kommt. Die Gewinne, das heißt, die zu verbleibenden Gewinne der Arbeiter unter Beibehaltung der genannten Parteien, die die meisten Aktien erzielt hat. Auf die Weise soll eine gleichmäßige Aufzählung der Aktionäre erreicht werden, die Arbeiter, aber die Arbeiter, aber die Säbner können auf die Weise die Aktiengesellschaft gewinnen und das ganze wird dadurch als „Sozialisierung“ bezeichnet. Die Arbeiter werden nicht die Arbeiter, sondern die Gewinne der Arbeiterbetriebe nach oben, bei Wiedereinführung nach unten einwirkend realisiert werden, das heißt, in der Höhe der Aktionäre oder sogar Großaktionäre zu werden. Derartige Veranlassungen gegenüber der Arbeiterbetriebe bringen herbeigeführt werden, die Aktien aufzukommen, während des Substanz, auf dem man wird, seine Taten gelöst zu haben.

Nachrichtliche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Gesellschaften.

Ungünstige Rohstoffwerte. In Halle a. S. Die Gesellschaft „Chemische Werke“ hat die Eigenkapitalität im Besitz der Inhablichen Rohstoffe befindet, hat auf ihrem Dreier Markt der Halle einen neuen Geschäft erbracht, der Lage der Rohstoffe erweist sich als neue Schädliches wird eine größere Rentabilität des Dreier Marktes erhofft.

Die Gemein- und Handelsbank Akt.-Ges. wird für Kapital im Verhältnis 100:1 auszumengen. Die Bank hat ein Kapital von 100 Mill. Mark, bestehend aus 100.000 Aktien zu je 1000 Mark. Die Bank hat ein Kapital von 100 Mill. Mark, bestehend aus 100.000 Aktien zu je 1000 Mark. Die Bank hat ein Kapital von 100 Mill. Mark, bestehend aus 100.000 Aktien zu je 1000 Mark.

Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Eine Neugründung im Stinnes-Konzern. In München wird die Süddeutsche „Tele“-Gesellschaft gegründet. Die Gesellschaft hat ein Kapital von 100 Mill. Mark, bestehend aus 100.000 Aktien zu je 1000 Mark. Die Gesellschaft hat ein Kapital von 100 Mill. Mark, bestehend aus 100.000 Aktien zu je 1000 Mark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Berlin. Vom 300 Mill. Mark Aktien sollen im Verhältnis von 10:1 auf 30 Mill. Goldmark, einmündigt in 300.000 Aktien zu 100 Goldmark, umgeteilt werden. Weiter vorhandene noch 100 Mill. Mark. Vorratsaktien werden auf 10.000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark, gebracht. Die Aktien sind zu je 1000 Goldmark, einmündigt in 10.000 Aktien zu je 1000 Goldmark.

Staatsanleihen

Bezeichnung	Stückzahl	Preis
10% Reichsanleihe	1000	100,00
5% Reichsanleihe	2000	100,00
3% Reichsanleihe	3000	100,00
1% Reichsanleihe	4000	100,00
0,5% Reichsanleihe	5000	100,00

Amtl. Berliner Börse vom 29. August

Bezeichnung	Preis
10% Reichsanleihe	100,00
5% Reichsanleihe	100,00
3% Reichsanleihe	100,00
1% Reichsanleihe	100,00
0,5% Reichsanleihe	100,00

Amtl. Berliner Börse vom 29. August

Bezeichnung	Preis
10% Reichsanleihe	100,00
5% Reichsanleihe	100,00
3% Reichsanleihe	100,00
1% Reichsanleihe	100,00
0,5% Reichsanleihe	100,00

Amtl. Berliner Börse vom 29. August

Bezeichnung	Preis
10% Reichsanleihe	100,00
5% Reichsanleihe	100,00
3% Reichsanleihe	100,00
1% Reichsanleihe	100,00
0,5% Reichsanleihe	100,00

Ein Wort vom Glück.

Von den Verbannten des Rotkehlchens.
Von Max Geißler.

1. In Gartenwirtschaften sind es die Hüner, die Sperlinge und die Finken. Machen sich an den Menschen heran aus höchst egoistischen Gründen. Mit einem Grade von Selbstverleugerei — ich sage nicht Vertrauen — tritt der Fink auf. Das Hühn aus einer Kumpf gewordenen Gewohnheit. Der Spatz mit der Aufdringlichkeit des Straßenbengels.

Aber brauchen — weit ab vom Klang der aufgereizten Zeit. In einem Unterholz. Durch das Gekrächel der Zweige strahlt eine Handbreit Himmel; das Auge des Tages, der vor dem Gestirn ruhen liebt. Da draußen ist es einatmendes Rotkehlchen. Und doch hat es in sich unerschütterliche Einigkeit. Kommt also nicht aus Berechnung. Seht sich neben das gerühmte Menschenherz — nein: es schwingt sich an dies Herz heran — aus tiefer Freude, weil es wohnt auf dort. Und sie stehen in einem Vertrauensverhältnis zum Menschen. Und ist doch anders. Es fehlt diesem Verhältnis die innere Begleitung. Wichtigste der Welt. Gimpel und Kreuzschänke! Die haben ebenfalls nicht die Ausdrucksmitel dafür. Das Rotkehlchen hat sie. In seinem brennenden Auge. In seinen Bewegungen. In der Art seiner Begegnung. In seinem Herzen, das glücklich macht, weil es glücklich ist. Bei ihm ist es das Vertrauen in eine Welt ohne Stillsitzen. Man darf das nicht einfüßig nennen. Das Rotkehlchen lebt auch das entsprechende Dasein.

2. Es steht grüne Dämmungen. Verbannten. Steht sich gern von kleinen Waldwässern etwas vordrängen. Kränzen schließt es nicht. Da es ist es tief veranlagt. Es hat die Welt aufschlingung eines Sperrers. Ist aber weder lebensfremd noch menschenförmig.

Das ist eine wunderbare Begabung.

3. Es hat auch ein feierliches Herz. Denn sein Lied ist feierlich. Die Anbahnung vor der Güte des Schöpfers schwingt darin.

Man muß mit solch einem Wunderdinge draußen im Walde verkehren. Man muß. Von ihm lernt man: es ist nichts leichter als glücklich sein. (Das Rotkehlchen und ich, wir behaupten das.) Man braucht sich ja nur in sein Herz zu finden. Und in heimliche Verbanntenheiten. Der inneren Sammlung wegen, die in solchen Verbanntenheiten ist — wissen Sie!

Denn über den Bergen bei den sieben Zimmern wohnt das Glück nicht. So hebt ein Wärdchen an. Ein Wärdchen.

4. Im vierten Teil unserer Arbeit, liebe Brüder, reden wir vom Gemüte des Rotkehlchens.

Gemüt gibt's bei Reuten im Federroß mehr und minder. Wie bei den Menschen. Das Rotkehlchen ist vertrauenselig aus seiner Welttiefe heraus. Gimpel, Kreuzschänke sind es aus anderen Gründen. Und der Rotkehlchen, ist gar ohne Vertrauen. Und macht doch auch seine schiedlichen Erfahrungen. Das Rotkehlchen hat ein tiefes Vertrauensbedürfnis nach dem Menschen. Dazu gehört eine Sondererkenntnis. nicht wahr? Ein jeder kann das nicht.

„In das Fenster klopft es sich, macht mir doch auf einen Augenblick.“ Ein Rotkehlchen kommt wieder an das Haus, in dem man ihm den vorigen Winter Gutes erwies. — Vielleicht eine schöne Sage. Aber man kennt Fälle von glänzendem Gedächtnis der Vögel. Und dies beheimliche keine Wunder — warum denn nicht? Überdenken Sie, es etwas kauft gedankenlos im Geweiz herum?

Jedes Wärdchen hat sein Redier. Es wird nicht gern gesehen, wenn die Nachbarsleute, auch Rotkehlchen, herüberkommen. Gerät drüber aber eins in den Spreitel oder verunglückt beide auf andere Weise, dann gehen die von nebenan die unflügigen Nachbarkinder auf.

Man hat das noch bei keinem anderen Vogel festgestellt.

5. Die Ränge des Rotkehlchens? Die Rechte? Wohlgefallen mißt man nicht mit dem Zentimeter. Und gar für solch ein liebes Ding, von dem man das Glückseligen lernen kann, reicht kein Maß.

An der Gerberstraße hellem Strande.

Eine Naturgeschichte von Urmis Stein.

Merkwürdig, was die Seele für Sachen macht, wenn sie die Stadt Halle zu sehen bekommt. Sont so hehlich und geistig, macht sie auf einmal allerlei Streiche, springt aus dem Bett, läuft in der Welt herum, zerläßt sich und findet sich aus der Zerfahrenheit nicht eher wieder zurecht, als bis sie in die Stiege hinter sich hat. Jetzt muß sie sich wohl oder übel zusammenschlagen, um durch den Engpaß zwischen dem Trauf und Giebelwürger hellen durchzuschlüpfen.

Nun allen Armen der Seele bei Halle ist wohl der bemerkenswerteste die Gerberstraße. Ah, wie viel sagt dieser Name schon! Hier haben sich die Gerber festgesetzt. Daß die Gerber ein reinliches und wohlverdienendes Gewerbe ist, kann kein Mensch verlangen, und daß das Wasser der Straße weder an Farbe noch an Geschmack gerühmt werden konnte, ist ja auch klar. Der Uebelstand war aber noch größer dadurch, daß die Anwohner junge Ragen und Hunde in der Gerberstraße zu erlaufen pflegten und auch sonst allerlei Unrat hineintrugen.

Die Gerberstraße läuft bekanntlich an der Halle hin. Es liegt ein altes Lied: „An der Gerberstraße hellem Strande ragen Burgen hoch und hehr“, und an der Gerberstraße hellem Strande? Burgen gibt's da freilich nicht, aber feinerzeit haben sich in ihrer Nähe wenigstens drei Mauertürme festgesetzt. Ursprünglich Befestigungswälle die Gerber wurden sie späterhin zu menschlichen Wohnungen hergerichtet, die aber, der Gestalt des Bauwerks entsprechend, ihre Räumlichkeiten nicht haben, sondern übereinander hatten, zu ebener Erde die Küche und das Wohnzimmer, eine Treppe hoch Schlaf- und Speisekammer und dann endlich zwei Treppen hoch die Wohnstube mit Kabinett. Wehe dem Diener Gottes, wenn er sich im Talar an einer Rotttaufe oder Krantkommunion die hellen geschäftigen Treppen aufwärts hemmen müßte! Schon die Namen dieser sogenannten Wohnungen: die Haus, die Kanone und die Sieben Lumpen, hätten eigentlich abschreckend wirken müssen, trotzdem waren sie immer beliebt, und zwar mit halbfoll. Lebensfälle hatten sie aber den Vorzug, daß sie den Bewohnern das Wohlgefühl der Geborgenheit und des häuslichen Friedens schafften, indem jeder Turm nur eine einzige Familie zu beherbergen

imstande war. Und was aus die „Sieben Lumpen“ anbeht, so spielte dieser Turm einmal in der Franzosenzeit eine bedeutende Rolle als Besatzungshaus und rettender Engel für einen Beseitigen, einen Büchsenbinder, der, als einmal die Stadt von Franzosen umstellt, die Lollerei beging, seinen patriotischen Ingrimm auszukümmen, indem er auf offener Straße feuern anfangen anfangen: Kapoton, du Schützengelle! Es gelang ihm, sich in die „Sieben Lumpen“ zu flüchten, da lag er geborgen wie in Abrahams Schoß.

Die drei Mauertürme haben dann noch eine ganze Weile gestanden, bis sie aus der Welt verschwanden, als die ganze Halle eine bauliche Umgestaltung erlebte, und nur die eble Kalkstein hat ihre denkwürdige Gestalt der Nachwelt übermittle. — Etwas weiter fromobwärts, bei der Kreuzmühle, erhebt sich aber noch ein steter Turm, ein ganz eigenartiges Gebäude, der Wasserurm, die sog. Wasseruhr, will sagen, ein Kunstwerk zur Klärung des Saalewassers.

Wir kommen hier auf ein dunkles Blatt in der Geschichte unserer Stadt. Man denke sich: jedes Jahrtausend haben unsere Vorfahren das Wasser direkt aus der Saale getrunken! Dann erst ist man darauf gekommen, es zu filtrieren. Das war ja ganz schön, aber die Stelle, die man für die Filtrieranlage auswählte, wo war die? Man schlägt die Hände über Kopf zusammen! Ausgerechnet den bestärkungslosesten Block hatte man dazu erwählt: an der Gerberstraße, wo all der Unrat und Unflut aus der Stadt dahergeschommen kam! Natürlich wählten darauf die Seuchen munter weiter.

Der Wasserurm, 1470 erbaut, fiel bereits Anno 1545 wieder zusammen; so mußte man an einen Neubau denken. Schier ein Jahrhundert hatte man Zeit gehabt, geldig zu werden und dem neuen Turm einen angemessenen Standort zu geben, aber Gott bemahre, der neue Turm erwuchs wieder an der Stelle des alten! Und die arme Stadt blieb also, was den Gesundheitszustand anbetraf, ihren Trübsäusen getreu. — Von der Gerberstraße ist jedoch noch ein anderes zu berichten. Sie hat den guten alten Fallenten aus jährlich einmal Gelegenheit zur Verbringung der Schaulust, wenn die Salzwerkstätte ihr solennes Fingierfest abhält. Nach Schenkung der Krone in der Zeit der Herrscher Kaiser sein Mund auf zu jederlicher Rede, indem er, wie man das daquam benannte, den Frieber

Höhn & Rackwitz
Kommmanditgesellschaft
Halle a. S. Größere u. Leipzig u. Berlin
Baugesch., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau,
Zimmerer-, Bautechnischer, Holzhandlung, eigene Sägewerke.
Übernahme von Wohn- und Geschäftshäusern sowie Innenausbau, Reparaturarbeiten, Umbauen
Baubellg., Halle, Lea, Stadtbaug., a. D., Fürstental 9

Rudolf Steussing
Tapeten- und Linoleum-Spezial-Geschäft
Gegründet 1900 Fernruf 1346
jetzt
1 Alte Promenade 1
(am Stadttheater).

Landwirte! Gutsbesitzer!
Kaufe gegen Kasse
Zucker- und Futterrübensamen, Senf, Raps
Leinsaat, Mohr, Kümmel, Erbsen sowie
sämtliche Gemüsesämereien
Angebote mit Muster erbeten
Albert Loeser, Quedlinburg
Fernruf 602 Samen Großhandlung Fernruf 602

Gebrauchte Pianos
gut erhalten, verkauft preiswert
B. Döll
Halle a. S.
Grosse Ulrichstrasse 33/34

H. Schnae Nchl.
St. Stefanstrasse 54
Erstes Spezialgeschäft für gute Strümpfe und Trikots.

Zeitanhang.
Herren- und Damenmoden,
Unterlagspreise (Halter) 1.35 bis 40 Pf.,
aus Satin, gut, 2/3 und Verarbeitung.
Wochensatz 3-4 Mk.
Drese,
Friedrich 1 a. part.
Sonntags geöffnet bis 2 Uhr.

Strümpfe
neu u. zum Wiederverkauf
melere und baumwollene überstimmt
von König,
Schiffstraße 7, 8.

Ziehung 5. u. 6. Septbr.
Helfen unseren
Invaliden!
Geld-Lotterie

5633 Gewinne in Goldmk. bar ohne Abzug
150 000
50 000
20 000
10 000
Hauptgew. 1 a. 2. Rent. Mk.
Lose à 1. Liste 35 Pf.,
extra empfindlich und
vers. auch unt. Nachn.

Emil Stiller Nchl.
Bankhaus Hamburg
Holzdamm
Postcheck 2006.

Schneewürdiger
empfiehlt
S. Schnee Wsch.
Gr. Steinstraße 84.

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

Rumbo-Seffen
Flecken gibt es nicht und Streifen
Wenn man wäscht mit Rumbo-Seffen.
Drum jede Hausfrau sich verstelle
immer nur auf Rumbo-Seffen.

Gemeindegasthofverpachtung!
Am 1. Oktober 1924, 2 Uhr nachmittags, soll in Unterfarnecht

Gemeindegasthof
mit Kaufladen
Öffentlich verpachtet werden.
Die Pachtzeit beginnt am 1. April 1925. Die Pachtbedingungen
liegen im Ortsrichtamt aus und können auch nach Einsendung von
2,- Mk. zugesandt werden.
Unterfarnecht, den 27. August 1924.
Der Ortsvorstand.

Hombopth V. H. D.
Schindler
Iridologe
Rich. Wagnerstr. 2
Spr. 9-5 U. Tel. 4039.

Fahrräder
und
Ersatzteile
Otto Hänisch
Turmstrasse 156
Telephon 2719.

Sitzbadewannen
G. Brose,
Gr. Sandberg 8
Dollstrasse 75.

Pianos
Harmothums
Sprachapparate
Lüders
Mittelstrasse 9/10.

Achten Sie bitte
auf die Anzeige
Schwan im Blaубand.
in der nächsten
Nummer dieses
Blattes!



Wie ich Tannenberg erlebte.

Ein Auszug aus dem Kriegstagebuch. Von Max Friedrich Gebhard. Halle.

Eines derjenigen Regimenter, die zuerst mit den Russen Gefechtsstellung erhielten, waren die in den ersten Tagen des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Ein erschütterter Marsch wurde über 40 Kilometer, durch unheimliche Sonnenhitze, die in den ersten Tagen des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Und dann kam plötzlich der erste heftige Gegenbeschlag. Ich sah mich wieder in demselben Wald. Wieder ran den Feind!

Und die Wälder, Ermüdung und Bombardierung des Waldes, waren die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Das war am 28. August, und am 29. lagen die ganzen Tage hinter der Frontlinie, die wir auf dem Tannenberg errichtet hatten. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Tannenberg! Durch unsere Herzen zieht sich die Erinnerung an die Tage, die wir dort erlebt haben. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Und dann kam plötzlich der erste heftige Gegenbeschlag. Ich sah mich wieder in demselben Wald. Wieder ran den Feind!

Und die Wälder, Ermüdung und Bombardierung des Waldes, waren die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Das war am 28. August, und am 29. lagen die ganzen Tage hinter der Frontlinie, die wir auf dem Tannenberg errichtet hatten. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Tannenberg! Durch unsere Herzen zieht sich die Erinnerung an die Tage, die wir dort erlebt haben. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Und dann kam plötzlich der erste heftige Gegenbeschlag. Ich sah mich wieder in demselben Wald. Wieder ran den Feind!

Und die Wälder, Ermüdung und Bombardierung des Waldes, waren die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Das war am 28. August, und am 29. lagen die ganzen Tage hinter der Frontlinie, die wir auf dem Tannenberg errichtet hatten. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Tannenberg! Durch unsere Herzen zieht sich die Erinnerung an die Tage, die wir dort erlebt haben. Die ersten Tage des Krieges die schon am ersten Morgen in der Nähe des üblichen Waldes auf dem Tannenberg...

Da fing ein anderer an zu lachen, der hinter uns stand. Er lachte über das dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

„Nur“ sagte der Kleine, der haben die Platten ist. „Nur“ und er lachte über die dumme Gerede, das die ganze Erde wadete. Mit gemalten unheimlichen Gesichtern...

Und ein Infanterist zu mir — her — da und ein Infanterist zu Fuß — Quasler, Das sind zwei Infanteristen...

das heißt, es „fassen“ nicht alle mit. Viele waren von den anwesenden Wäldern völlig übermüdet und einlehnlos.

Vor der Stadt trafen wir auf große Gefangenenerlöser. 12000 Mann hatten an diesem Tage bei uns die Waffen gelassen, eine ganze Division. Kommandierte hatte man sie aus dem Wald treten lassen, wo sie in guter Ordnung die Gewehre abgaben...

Im Norden der Stadt besaßen wir einen Pfanz, konnten haben und uns ausdehnen. Wir hatten, was wir jetzt erhalten im nächsten Schichten gefochten und mit ganz geringen Kräften den Süden den Rückzug abgeriet. 100000 Gefangene sind gemacht und andere 100000 in die Gefangenschaft befördert.

Zaungäste.

Von Gertraud von Gebhardt.

Sonntagmorgen und Kaffeestunde im Stiegenhof vor der Stadt. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen. Die Kaffeeplättchen und unter Hingebung vor reichlich leeren Tischen...

Bei den Jüdinnen.

Groteske von Karl Fr. Rimrod.

(Sehr verehrter Herr Seher! Ich bitte Sie inständigst, darauf achten zu wollen, daß bei dem dritten Wort der Überschrift der zweite und dritte Buchstabe nicht vertauscht, umgestellt werden. Der Unterschied ist gigantisch, und die Folgen wären für mich verhängnisvoll. In den Verleihen Europas müßte ich, der böswilligen Beleidigung überführt, mein junges Leben enden, den Martern, Kellereien und Speerkämpfen ein Fraß. Verzeiht! — Also bitte — Herr Seher!)

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Mein Freund Hasrabal ist im allgemeinen ein guter Mensch. Sie und da kann er aber ein Antiquar sein. So nahm er mich jüngst zu einem Ausflug mit, den wir in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin, in der Gegend von Berlin...

Die drei Schicksale des Mundes

- 1. Der Zahnstein: Ist ein Absatz des Speichels ähnlich wie der Kesselstein des Wassers. Er hat eine graugrüne, braune bis schwarze Färbung und ist zunächst ein Schönheitsfehler, der den Zähnen ein häßliches, ungeschickliches Aussehen gibt und einen üblen, keuzigen Geruch aus dem Munde verursacht. Er ist aber auch ein höchst gefährlicher Feind des Gummis, weil er Zahnfleisch- und Kieferschwund sowie Zahneitosenentzündungen und Ektorungen verursacht. Er ist äußerst festhaftend und hart; oft umschließt er in harter Kruste den ganzen Zahnhals, entblößt die Wurzeln und verursacht ein Lockerwerden der Zähne.
- 2. Mißfarbener Zahnbelag: hervorgerufen durch starkes Rauchen von Zigarren und Zigaretten, ist weniger schädlich, aber ein um so auffälligerer Schönheitsfehler des Gebisses. Wie entfernt man Zahnstein und Zahnbelag? Weder mit Mundwasser noch mit sogenannten Lösungsmitteln; in dieser Beziehung ähnelt der Zahnstein auch dem Kesselstein, gegen den alleinige Lösungsmittel sich als wirkungslos erweisen haben und die rein mechanische Beseitigung sich am besten bewährt. Millionen, die heute Chlorodont täglich im Gebrauch haben und ihre schönen weißen Zähne dieser Zahnpflge verdanken, haben es selbst ausprobiert, daß Mundwasser die mechanische Reinigungskraft der mikroskopisch feinen reinen Kreide in Chlorodont nicht ersetzen kann.
- 3. Ublere Mundgeruch: als Folge mangelhafter Zahnpflge macht sich weniger dem davon Betroffenen, als seiner näheren Umgebung bemerkbar. Neutrale Salze im Chlorodont, die eine vermehrte Speichelsekretion und dadurch eine natürliche Mundreinigung bewirken, in Verbindung mit dem herrlich erfrischenden Pfefferminzgeschmack beseitigen diesen markanten Schönheitsfehler vollständig. Jeder Tube Chlorodont ist eine genaue Gebrauchsanweisung beigefügt. Chlorodont-Zahnpaste und die dafür geeignete Chlorodont-Zahnbürste mit geradem Borstenschneid sind die besten Hilfsmittel gegen den gefährlichen Zahnstein, mißfarbenen Zahnbelag und den oft damit verbundenen üblen Mundgeruch.

beseitigt Chlorodont-Zahnpaste/Mundwasser

Wald Himmelsahrt Sonnenschein, Bringt gerne vielen und guten Wein, Und Inzereien bringt jedermann Das Geld, womit man ihn kaufen kann.

G. Vester A.-G.

Gegründet 1845 Halle a. S. Hauptgüterbahnhof Fernsprech-Sammel-Nummer 7901

Spedition — Rohnuhrwerk — Lagerung — Versicherung — Zollabfertigung
Möbeltransport — Wohnungstausch
 Abfuhr und Verteilung von Wagenladungen Kartoffeln, Kohlen usw. ab
 eigenem Anschlußgleis

Sachsse & Co. Halle a. d. S.

Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze
 Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle

Dampf- und Warmwasserheizungen

Heizungen für Kleinwohnungen

Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen Rohrleitungsbau Schweißarbeiten Trockenanlagen für alle Zwecke
 Ingenieurbüro: Beuthen (O.-Schl.)

Die grosse **Möbel** Ausstellung
Albert Martick Nachf.
 Halle 2, Alter Markt 2
 zeigt, wie man sein Heim behaglich, künstlerisch, dabei doch wohlfeil einrichten kann.

Wilhelmsburg — Bad Kösen

Bergrestaurant u. Pensionshaus. Sehr beliebter Familienaufenthalt. Herrliche Aussicht. Gesellschafts-Saal. Angenehmer Spaziergang über Himmelsreich nach der Rudolfsburg. Besitzer Paul Schubert.

Bad Sachsa
 Glanzpunkt des Sudharze

Hombörsch Wieden-Opauer, Brantenzen
 in versch. Fällen f. Männer, Frauen u. Kinder.
 Hauptlager f. Holzwaren
Edtmann, Holzwarenhandlung 65, I.
 Telefon 2337.
 — Sprechstunden täglich außer Mittwoch —

Hönig
 ganz rein, 10 Pfd. 2,00
 20 „ 3,50 franko Station,
 und 50 Pfd. 6,00
 Göttinger, Hamburg
 36. Hildesheimer, Ham-
 burg 9363.

Das Zeichen



für **gute Wäsche**

Nur eigene Anfertigung
 aller Größen
 beste Verarbeitung
 tadelloser Passform
 prima Qualität
 billigste Preise
 sind die Eigenschaften, die
 unsere Wäsche so berühmt
 gemacht haben

Alex Michel
 Marktplatz 14

Neue Modenzeitungen

für Herbst und Winter, Einzelverkauf
 und Abonnement. Größte Auswahl.
Otto Hende's Buchhandlung
 Marktplatz 24.

PELZE
 Unser Sonderverkauf hat
 begonnen!
 Wir haben ein Riesensortiment!
 Wir können Ihnen etwas
 bieten!
 Wir bringen die niedrigsten
 Preise!
Magazin zum Frau
 Marktplatz 24

Möbel-
Ausstellung
 1891er Markt 18
 Albert Reiff
 auch Selbstabg.

Metallbetten
 Stahlmatrassen, Kinder-
 betten bis an 18 cm, 20 cm,
 26 cm, 28 cm, 30 cm, Eisen-
 möbelfabrik Suhl (Th.).

Weiterholgöhlen
 und Brennstoff liefert
 in feinst und preiswertem
 Sort & Größe, norm.
 Holz, Holz, Holz
 Angerstraße 14.
 Telefon 36.

Silberwette
Alpaka-
Essbestecke

nur erstklassige,
 ein ganzes
 Menschenleben
 vorzuziehende
 Fabrikate, empl.
 einzeln,
 in Dutzenden
 und in
 ganzen Aus-
 stattungen
 30 verschiedene,
 vollständige Aus-
 stattungen sind
 stets vorrätig
 zu billigsten

Preisen
 als vorzügliche
 Kapitalanlage

Juwelier
Tittel

größtes
 Besteckhaus
 Mittel-
 deutschlands
 Goldene Medaille
 1901 und 1912



Ihr Werk gedeiht

mit einer guten

Drucksache

Qualitätsarbeiten liefert

Otto Hende-Druckerei

Halle a. d. Saale

Große Brauhausstraße 16/17
 Fernsprecher - Sammelnummer 7451



Reklame

ist das Schwungrad der Wirtschaft!
 Der treibende und denkende Geschäftsmann wird deshalb injizieren.

Sooden-Werra
 Das schönste Solbad
Kurhotel Gundlach
 Allbekanntes, solides Haus
 Illustrierter Prospekt kostenlos

Waldsanatorium
Schwarzack
 Bad Blankenburg Thüringerwald
 Prospekt 10000 u. inmere Krankl.

Oberweser - Personen - Dampfschiffahrt
 Tägliche Verbindung zwischen Hameln-Münden und Hameln. Gute Verpflegung an Bord. Die Dampfer durchfahren die schönste Gebirgsgegend Norddeutschlands. Für Touristen Anschlussfahrten nach Cassel, Bad Pyrmont, Teutoburger Wald usw. usw.
 — Auskunft kostenlos. —
 Illustr. Fahrplanbuch portofrei gegen Einsendung von 20 Pfg. durch die Kursbücherei
Oberweser-Dampfschiffahrt-Gesellschaft F. W. Meyer
 Hameln. Telefon 12.

Elektro-Normaluhren
 zuverlässig u. pünktlich
 daher für jeden Betrieb unentbehrlich
 Verlangen Sie Angebot
 in Kauf oder Miete.
ELEKTRO-NORMALUHR-GES.
KAUFMANN u. CO
 HALLE 5 Anhalterstr. Nr. 11
 Fernsprecher 4539

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Teleph. 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 14
 Elektrische und Gasanlagen für Licht u. Kraft
 Be- und Entwässerungsanlagen
 Zentralheizungsanlagen aller Systeme
 Gesundheitstechnische Anlagen
 General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.
 Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren aus
Starterbatterien
 Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen.

Welt
 dem roten Kreuz!
 1864 1924
Welt uns helfen!
Jubiläumssammlung
 des Deutschen roten Kreuzes

Ganze Damen od. Vornam,
 lässt 2 Zeichnungen von
 Wäsche usw. web.
 (rote Schrift a. weiss.
 Bandel H. Schnee
 Nachf. Gr. Stein-
 strasse 84.

Dr. Tittel

...ter pol. Musikant,
 Rat. Nat. Fern-
 bereitung Musikant
 und Bad Dr. phil.
 und Ana. erteilt Dr.
 jur. Hans-Jacobinger,
 Berlin 28, 30,
 Viktoria-Platz 8
 Referenzen, Prospekt.

Umsatz
 vergold.
Damen- od.
Herrenuhr-
Kette an jeden,
 um eine neue,
 für jedermann
 höchst wichtige
 Sache schnell
 bekannt zu
 machen. Streng
 reell. Kein Risiko.
 Schreiben Sie
 sofort, es ist Ihr
 Vorteil.
Gero-Versand
Camp
 (Kreis Moers).

Die Londoner Konferenz

mag man über ihr Resultat denken wie man will — hat die zündende Wirkung persönlicher Aussprachen gezeigt gegenüber dem umständlichen Weg des Notenwechsels. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihren brieflichen Verkehr einzuschränken und möglichst durch fernmündliche Aussprache mit Ihren Geschäftsfreunden und Kunden zu ersetzen. Dazu genügt freilich die Benützung weniger Anschlüsse in Ihrem Betriebe nicht. Sie brauchen eine umfangreiche

Fernsprechanlage für Haus- und Postverkehr, die Ihnen sowohl bequeme Verbindung zum Amt als auch zwischen den einzelnen Stellen im Betriebe gestattet. Welches System für Sie in Betracht kommt, kann nur nach eingehender fachmännischer Beratung entschieden werden. Wenden Sie sich daher vertrauensvoll an die

Hallesche Telefon-Gesellschaft m. b. H.

Marienstrasse 2

Fernruf 6109, 6308.

Kauf
Miete
Wartung

Niedrige Preise!
Günstige Zahlungs-Bedingungen!
Erstklassiges techn. Personal!
Anpassung an Sonderbedürfnisse!
Umbauten ohne Betriebsstörung!

Seft.

Berlin, 30. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der Verkehr zwischen den Bureaus ist heute lebhafter als es sonst an Werktagen üblich ist, da die Börse nach der Annahme des Darlehensplanes im Reichstag weitgehend einvernehmlich mit einer Befreiung der Wirtschaftsgüter einverstanden ist. Außerdem sind die wichtigsten Wirtschaftsgüter sind Baltimore und Kanada, bei denen man mit Hilfe der Befreiung namhaften Gewinnteilungen rechnet. Auch die Beschlüsse werden hier sehr lebhaft diskutiert. Für die 5 Prozentige Kriegsanleihe hat man einen Kurs von 850. Trotzdem die Nachfrage nach täglichem Geld verhältnismäßig noch rege ist, kam man doch den Mitteln als überflüssig an. Der Satz für tägliches Geld ist ungefähr 1/2 pro Mille. Die Veränderungen am Devisenmarkt sind unbedeutend.

Hallesche Börse vom 30. August

(Notierungen in Billionen Prozent.)

heute Vorst.	heute Vorst.
Hall Banker 1,800	Zimmerer 0,800
Eff. u. Wech. B. 2,800	Vor-Asst. 200
Gew.-u. Händl. 2,800	Hausz. (Zust.) 200
Muna Feuer 3,000	Halle Aktien 19,00
... 3,000	Hall Maschinen 12,00
... 3,000	Hall. Bauwesen 12,00
... 3,000	Hall. Handel & Co. 1,10
... 3,000	Hall. Textil 1,10
... 3,000	Hall. Zucker 1,10
... 3,000	Hall. Holz 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Rhodium 1,10
... 3,000	Hall. Osmium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,10
... 3,000	Hall. Eisen 1,10
... 3,000	Hall. Kupfer 1,10
... 3,000	Hall. Blei 1,10
... 3,000	Hall. Zinn 1,10
... 3,000	Hall. Silber 1,10
... 3,000	Hall. Gold 1,10
... 3,000	Hall. Platin 1,10
... 3,000	Hall. Palladium 1,10
... 3,000	Hall. Iridium 1,10
... 3,000	Hall. Ruthenium 1,10
... 3,000	Hall. Vanadium 1,10
... 3,000	Hall. Chrom 1,10
... 3,000	Hall. Nickel 1,10
... 3,000	Hall. Kobalt 1,10
... 3,000	Hall. Mangan 1,

Turnen, Sport und Spiel

I. Nationales Sportfest.

Ein großer Tag der halbjährlichen Leichtathletik.

Ein Ereignis von ganz besonderer Bedeutung für die halbjährliche und auch mittelhöchste Leichtathletik bringt der Sportverein 98 am kommenden Sonntag im Stadion der Stadt Halle mit einem I. Nationales Sportfest. Es sind eigentlich 3 Veranstaltungen auf einen Tag zusammengelagert, und zwar ein 12-Kilometer-Straßenlauf, durch Halle und das Gauleiters Stadion, ein Fußballturnier in einer Spielstätte, welche mit der Verbandsmittelfeldhalle des B.V. 98, mittelfeld und ein Fußball-Großstadion zwischen Wader und 98.

Berücksichtigt man, daß von 38 Vereinen 180 Teilnehmer gemeldet sind, darunter 1 deutscher, 5 mitteldeutsche und 2 norddeutsche Meister, so muß man zugeben, daß alle Konturen der Herrschaftsbildung belegt sein müssen. Allein für den Geländelauf haben 48 Teilnehmer gemeldet, unter ihnen die besten Mitteldeutschen. In erster Linie erwähnen wir den diesjährigen Norddeutschen Meister Grahmann,

der einen Bester schlagen konnte, den mitteldeutschen Meister Gahm, R. Meinen, der Braunschweig und Walper-Adelberg hinter sich ließ, ferner Paff-Holmeier, G. B. B. Dresden, die gute Mannschaft in einer Leistung, die mit der des Halbjahresmeisters Halle mit 80,5 und Sommerfeld. In der halbjährlichen Wettbewerbsmühen einen ganz großen Tag haben, wenn man sie unter diesen Umständen mit in der Spitzengruppe sehen würde.

Was nun die Fußballspiele betrifft, so kann man dies noch mehr behaupten von den leichtathletischen Wettbewerben, wenn man hier einmal einen Blick in die Mitteldeutsche, außer den von allen in der mitteldeutschen und leichtathletischen bekanntesten Vereinen wie Brandenburg, Dresden, 98-Werberg, Leipziger Sportclub und Leipziger Fußballclub, Viktoria 98-Werberg und Crüger Viktoria 98-Werberg, Berliner Fußballclub, Dessau 98 und Dessau 98, Leipziger Fußballclub, Wader, 98, 98 und Leipziger Sportverein-Halle, die durch ihre besten Kräfte vertreten sind, finden wir einmal in Mitteldeutschland die Teilnahme des Hamburger Sportvereins mit seinem ausgezeichneten Material. Wir erwähnen hier nur die nachfolgenden norddeutschen Meister Krenker,

der erst am vergangenen Sonntag in Braunschweig wieder Großleistungen vollbrachte, so im Ringkampf über 12 Meter, Speer über 50 Meter, Diskus über 36 Meter und Gierle, der dritte Sieger in der Deutschen Jahnkampfmittelstaffel. Außerdem die ganz hervorragenden Dierhoff und Dummer (früher 98), die in der 5mal-1000-Meter-Staffel die Wiener Olympiamannschaft einmündig schlagen konnten, sowie von Oberstein, den mehrfachen norddeutschen Meister im 100- und 200-Meter-Lauf. Von anderen Kanonieren der Leichtathletik bezeichnen wir Jakob von Viktoria 98-Werberg, den mitteldeutschen Meister über 500 Meter, Crüger von gleichen Verein als 100-Meter-Läufer, den mitteldeutschen Weisprungmeister Samuel, zweiter in der Deutschen Weisprungstaffel, Wälsche von Dessau mit seiner Speerwürde von 52 bis 53 Meter, vom Leipziger Sportclub den eleganten Hochspringer Schiller mit 1,75, den Weisprungler S. P. a. n. n. vom Leipziger Fußballclub, der im Ringkampf über 12 Meter und im Diskuswerfen 33 Meter erreicht.

Neben den Wurfkonkurrenzen haben aber auch die Laufkonkurrenzen eine sehr gute Befragung erfahren. Neben den hervorragenden Staffeln wie 4mal 100 Meter, 4mal 200 Meter, 4mal 400 Meter, 5. S. S., Crüger Viktoria 98-Werberg, Leipziger Fußballclub, 98-Werberg vertritt besonders der 800-Meter-Lauf eine sportliche Leistung zu werden. In ihm finden wir außer anderen Kanonieren Dierhoff und Dummer von S. P. B. den mitteldeutschen Meister Jakob,

den Gaumeister Buchholz von 98-Werberg und 3. D. a. n. n. 98, der letzten Buchholz knapp befreit.

Auch der 1500-Meter-Lauf vertritt mit 10 guten Läufern wie Osterhoff und Wiese von S. S. S., Bauer-Wil 98-Werberg, Apflich und Weber-98-Werberg einen nicht minder interessanten Kampf. Wie sehr interessiert muß auch der 100-Meter-Lauf angesehen werden, in dem wir Namen finden wie von Oberstein, norddeutscher Meister, S. P. a. n. n., Gaumeister, Crüger Viktoria 98-Werberg, Samuel, Dessau, Dierhoff, 98-Werberg, Dierhoff, 98-Werberg und Hauptmann vom Leipziger Fußballclub. Es fehlt leider an Raum, um alle Namen anzuführen, man mag aber aus dem Vorstehenden selbst ersehen, wie hervorragend die Leistung dieser großartigen Veranstaltung ausgefallen ist. Alle Genannten werden bestimmt vollständig am Start erscheinen, so daß ausgezeichnete Sport erwartet werden kann.

Als Abkühlung des ereignisreichen Tages folgt dann ein Fußballturnier zwischen 98 und Wader.

Hier noch Worte zu verlieren, erübrigt sich, da jedem halbjährlichen Sportsmann, auch wenn er kein Fußballer ist, die Bedeutung eines solchen Treffens unter bedeutendsten Vereinen zur Genüge bekannt ist. Erwähnen wollen wir noch, daß die Veranstaltung nicht auf dem Platze des Sportvereins 98, sondern im Stadion der Stadt Halle am Geländelauf stattfindet. Die Vorbereitungen beginnen bereits mittags 9.30 Uhr, der Start zum Geländelauf pünktlich 11 Uhr und der Hauptkampf nachmittags 2.30 Uhr. Programme an der Kasse.

Handball.

Polizeisportverein in Schöneberg.

Die Mannschaft des mitteldeutschen Meisters P. S. B. Halle führt heute nach Schöneberg, um dort gegen den Eisenhammer 98 Schöneberg anzutreten. Im Kampf um die P. S. B. Meisterschaft steht Halle mit 10:4 ganz überlegen. Auch ist diesmal mit einem höheren Siege der höchsten zu rechnen. Im zweiten Spiel tritt P. S. B. dem dortigen Polizeisportverein gegenüber, in dem auch bei einem Erfolg erringen.

Mitteldeutsche Schülerstaffel der Latina Halle (S.).

Die Schwimmwettkämpfe, welche gestern die Mitteldeutschen Kampfsportler einleiteten, nahmen unter rege Beteiligung der Bürger, und Schülerzahl einen glänzenden Verlauf. Den Hauptanteil der Freileisterei über die Schwimmbad des deutschen Schwimmvereins Werberg, im Springen übertrug Halle durch die Leistungen von Jöllner (St. D. R.) und Gerh. Frenzel (Latina). Die einzelnen Ergebnisse sind:

1. 50 Meter Freistil: 1. Zotes Rennen (W. S. B.) 1.35; 2. Gierle (St. D. R.) 1.45.
2. 100 Meter Freistil: 1. Dierhoff (St. D. R.) 2.55; 2. Wälsche (D. S. B.) 3.05.
3. 200 Meter Freistil: 1. Dierhoff (St. D. R.) 5.45; 2. Wälsche (D. S. B.) 6.05.
4. 400 Meter Freistil: 1. Gerh. Frenzel (Latina) 11.45; 2. Meier (St. D. R.) 12.15; 3. Peters (Bism. Magd.) 12.45.
5. 800 Meter Freistil: 1. Gerh. Frenzel (Latina) 24.15; 2. Gierle (St. D. R.) 24.45; 3. Peters (Bism. Magd.) 25.15.
6. 1500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 43.45; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 47.45; 3. Teufel (St. D. R.) 47.45.
7. 500 Meter Freistil: 1. Pöppe (St. D. R.) 1.35; 2. Jordan (Eisenhammer) 1.45; 3. Bauer (St. D. R.) 1.55.
8. 1000 Meter Freistil: 1. Gerh. Frenzel (Latina) 3.15; 2. Gierle (St. D. R.) 3.25; 3. Peters (Bism. Magd.) 3.35.
9. 1500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 4.45; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 4.55; 3. Teufel (St. D. R.) 5.05.
10. 2000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 6.15; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 6.25; 3. Teufel (St. D. R.) 6.35.
11. 2500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 7.25; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 7.35; 3. Teufel (St. D. R.) 7.45.
12. 3000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 8.15; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 8.25; 3. Teufel (St. D. R.) 8.35.
13. 3500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 9.05; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 9.15; 3. Teufel (St. D. R.) 9.25.
14. 4000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 9.55; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 10.05; 3. Teufel (St. D. R.) 10.15.
15. 4500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 10.45; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 10.55; 3. Teufel (St. D. R.) 11.05.
16. 5000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 11.35; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 11.45; 3. Teufel (St. D. R.) 11.55.
17. 5500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 12.25; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 12.35; 3. Teufel (St. D. R.) 12.45.
18. 6000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 13.15; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 13.25; 3. Teufel (St. D. R.) 13.35.
19. 6500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 14.05; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 14.15; 3. Teufel (St. D. R.) 14.25.
20. 7000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 14.55; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 15.05; 3. Teufel (St. D. R.) 15.15.
21. 7500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 15.45; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 15.55; 3. Teufel (St. D. R.) 16.05.
22. 8000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 16.35; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 16.45; 3. Teufel (St. D. R.) 16.55.
23. 8500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 17.25; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 17.35; 3. Teufel (St. D. R.) 17.45.
24. 9000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 18.15; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 18.25; 3. Teufel (St. D. R.) 18.35.
25. 9500 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 19.05; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 19.15; 3. Teufel (St. D. R.) 19.25.
26. 10000 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 19.55; 2. Friedrich (Bism. Magd.) 20.05; 3. Teufel (St. D. R.) 20.15.

8. A. II Springen: 1. Krüger (Gym. Dessau) 26.8; 2. Kallhoff (St. D. R. Halle) 24.8; 3. Frenzel (Latina) 19.8.

10. A. II 50 Meter Brust: 1. Herbert (D. R. Zein) 40.2; 2. Kammann (Bism. Magd.) 42.2; 3. Heins (Guer. Magd.) 43.2.

11. A. III 4mal-50-Meter-Staffel Brust: 1. Bism. Magd. 3.11; 2. Guericke-Halle 3.19; 3. G. Magd. 3.18; 4. G. Magd. auf den dritten Platz gestellt, da der zweite Schwimmer zu früh abging.

12. A. II 100 Meter Freistil: 1. Buchner (St. D. R. Halle) 1.16; 2. Nordhausen (Dom. gymnasium Magd.) 1.19; 3. Schumburg (Guer. Magd.) und Kammel (Gym. Dessau) 1.20 (letztes Rennen).

13. A. I Springen: 1. Jöllner (St. D. R. Halle) 18.2; 2. Keigel (Bism. Magd.) 16.8; 3. Meier (G. Torgau) 11.

14. A. III 50 Meter Freistil: 1. Peters (Bism. Magd.) 35.4; 2. Groß (St. D. R. Magd.) 38; 3. Bücher (St. D. R. Halle) 41.

15. A. I 200 Meter Freistil: 1. Keigel (Bism. Magd.) 2.52; 2. Meßling (Latina Halle) 3.12.

16. A. II 4mal-50-Meter-Staffel Freistil: 1. Guericke-Halle 2.42; 2. Domag. Magd. 2.47; 3. Landesfussball-Verein 3.15.

Den Reihlauf bildete ein Wasserballspiel zwischen A. G. Dessau und Guericke-Halle, welches Dessau mit besserer Jugemannschaft mit 3:1 für sich entscheiden konnte.

Mitteldeutsche Jahnkampfmittelstaffel im Stadion zu Halle.

Die leichtathletische Rahmenveranstaltung für die mitteldeutsche Jahnkampfmittelstaffel wird am Sonntag, dem 14. September, früh 9 Uhr und nachm. 2 Uhr, im Stadion der Stadt Halle für sämtliche Mitglieder des Saaleganges vom Ausrüstungs-Mitgliedern bis zum 7. September an P. Hoffmann, Werberg, Vorwerk 1, oder Mars-la-Tour, Halle, unter Beifügung der Gebühren zu senden.

Polizeisportverein. Bei der am letzten Sonntag auf der Jungfernhöhe abgehaltenen Jungbundesprüfung des Zweigvereins Halle des ersten Deutschen Polzeisportvereins (P. S. B.) wurden die ersten Plätze von Dobermannkindern belegt. Es erhielten Prädikat „Sehr gut“: 1. Preis, die Dobermannhündin „Eber“ v. d. Burg am Saalestrand; 2. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 3. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 4. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 5. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 6. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 7. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 8. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 9. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 10. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 11. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 12. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 13. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 14. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 15. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 16. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 17. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 18. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 19. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 20. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 21. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 22. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 23. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 24. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 25. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 26. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 27. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 28. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 29. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 30. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 31. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 32. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 33. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 34. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 35. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 36. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 37. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 38. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 39. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 40. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 41. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 42. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 43. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 44. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 45. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 46. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 47. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 48. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 49. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 50. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 51. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 52. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 53. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 54. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 55. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 56. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 57. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 58. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 59. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 60. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 61. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 62. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 63. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 64. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 65. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 66. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 67. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 68. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 69. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 70. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 71. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 72. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 73. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 74. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 75. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 76. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 77. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 78. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 79. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 80. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 81. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 82. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 83. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 84. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 85. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 86. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 87. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 88. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 89. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 90. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 91. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 92. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 93. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 94. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 95. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 96. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 97. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 98. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 99. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 100. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 101. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 102. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 103. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 104. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 105. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 106. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 107. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 108. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 109. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 110. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 111. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 112. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 113. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 114. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 115. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 116. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 117. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 118. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 119. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 120. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 121. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 122. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 123. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 124. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 125. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 126. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 127. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 128. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 129. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 130. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 131. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 132. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 133. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 134. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 135. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 136. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 137. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 138. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 139. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 140. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 141. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 142. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 143. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 144. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 145. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 146. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 147. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 148. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 149. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 150. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 151. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 152. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 153. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 154. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 155. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 156. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 157. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 158. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 159. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 160. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 161. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 162. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 163. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 164. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 165. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 166. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 167. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 168. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 169. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 170. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 171. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 172. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 173. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 174. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 175. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 176. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 177. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 178. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 179. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 180. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 181. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 182. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 183. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 184. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 185. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 186. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 187. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 188. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 189. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 190. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 191. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 192. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 193. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 194. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 195. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 196. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 197. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 198. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 199. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 200. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 201. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 202. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 203. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 204. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 205. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 206. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 207. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 208. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 209. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 210. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 211. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 212. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 213. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 214. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 215. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 216. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 217. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 218. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 219. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 220. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 221. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 222. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 223. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 224. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 225. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 226. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 227. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 228. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 229. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 230. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 231. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 232. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 233. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 234. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 235. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 236. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 237. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 238. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 239. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 240. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 241. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 242. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 243. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 244. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 245. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 246. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 247. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 248. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 249. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 250. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 251. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 252. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 253. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 254. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 255. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 256. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 257. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 258. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 259. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg am Saalestrand; 260. Preis, der Dobermannhündchen „Armin“ v. d. Burg

Die Flamme.

Der Kubitsch und Bola-Rennfilm im U. L. Theater. Alte Promenade. Es gibt im 1860 in Paris...

Adolphe verliert sich in Poette. Poette ist ein Droschkenführer, der sie von früher kennt...

Ein Sturz vom hohen Balkon. Sie stirbt mit einem „Adolphe“ auf den Lippen in seinem Arm...

Seranillo, seranillo. No me mates gigante. Du Brauner vom Berge, du Brauner, Du bist nicht sterben, Giganteur.

Zur Kriegesbeschädigten-Fürsorge. Aus beteiligten Kreisen wird uns geschrieben: Am 25. August tagte eine Konferenz...

In Wismar über die Wälder. Irana gestern nachmittag ein Wäldchen Wäldchen genant...

Währisches Gesellschaftsbüro. Am 1. September besaß der in den Geschäftstreffen auf besagte Kaufmann Herr Robert Altammer sein Währisches Gesellschaftsbüro.

Neue Gasse im Zoo. Der Letzte Tiertransport brachte nebst Elefanten und Straus auch mehrere Vertreter der arktischen Fauna mit...

Chimpanzin Cita. nimmt am kommenden Sonntag Abschied von ihren Freunden und verlässt in Halle, um den Winter im warmen Süden zu verbringen.

Kaiserkammer. Koefer. Grimm. Timäus. Prüflingliche Zeitung: Georg Haupt. Rechte: Hans Nieber. Mitmord: „Dinello“...

Thalia-Theater: Im Thalia-Theater kommt am kommenden Sonntag 7 1/2 Uhr das erfolgreiche Repertoire...

Im Weiberg gibt Obermusikmeister C. Steuer am kommenden Sonntag Nachmittag ein Extrakoncert...

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei. Es wird nochmals auf die Dienstag, den 2. Sept., abends 8 Uhr in der Saalhofbrauerei...

Der Reichsverband der Deutschen Volkspartei. Es wird nochmals auf die Dienstag, den 2. Sept., abends 8 Uhr in der Saalhofbrauerei...

Bei ungenügender Bitterung findet die Veranstaltung im großen Saale der Saalhofbrauerei statt.

Derenein - Vorträge - Veranstellungen

Kreisleiterverband. Der Kreisleiterverband des Reichsverbandes der Deutschen Volkspartei...

Reichsverband der Deutschen Volkspartei. Am kommenden Sonntag 7 1/2 Uhr das erfolgreiche Repertoire...

Reichsverband der Deutschen Volkspartei. Am kommenden Sonntag 7 1/2 Uhr das erfolgreiche Repertoire...

Reichsverband der Deutschen Volkspartei. Am kommenden Sonntag 7 1/2 Uhr das erfolgreiche Repertoire...

Reichsverband der Deutschen Volkspartei. Am kommenden Sonntag 7 1/2 Uhr das erfolgreiche Repertoire...

Kleine Anzeigen

Die kleine Anzeigen... für die Werberechnung...

Generalvertreter von bedeutender Margarinefabrik mit den Referenzen für den Bezirk Halle-S. und Umgegend...

Leipziger Verkehrs-Kongress. Leipzig Feuer-Verkehrs-Anstalt - Leipziger Transport- und Reise-Verkehrs-Anstalt.

Alleinmädchen. Hausmädchen. Stenotypistin. Gewissenhafte Köchin.

Glänzende Provisions-Vertretung für techn. Vertreter!

Reisende (auch Damen) la. Aluminium-Geschirre nach illustriertem Katalog an Private.

Gesucht für Anstaltsbetrieb nationalsozialistischer Mann für landwirtschaftliche, Garten- u. Stallarbeit.

Stellen-Gesuche. Junger Schmiedegelle. Herrschafts-Kutscher.

Neuheit! Schlager! Zum Vertrieb eines neuartigen Braudruckartikels in einigen Bezirken...

Seriöser Vertreter mit besten Beziehungen zur Großindustrie...

Verwalter gesucht für 1. Oktober. Verwalter für ein herrschaftliches Wohnhaus...

Stellen-Gesuche. Junger Schmiedegelle. Herrschafts-Kutscher.



Stadt-Theater Halle
 Sonntag 7 1/2 Uhr
„Othello“
 Oper von Verdi
 Montag, Anfang 7 1/2 Uhr
„Faust“

Thalia-Theater
 Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr
Das silberne Kaninchen
 Aufführende, herausragende
Korffetts
 empfindlich
 G. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 54.

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
 Sonntag, 31. Aug., 7 1/2 Uhr
 Ein Maskenball
Altes Theater in Leipzig
 Sonntag, 31. Aug., 8 Uhr
 Der Raub der Sabinerinnen
Operetten- & Theater in Leipzig
 Sonntag, 31. Aug., 7 1/2 Uhr
 Die Braut des Saccus
Stadttheater in Magdeburg
 Sonntag, 31. Aug., 7 1/2 Uhr
 Die Schöne Helena
Stadttheater in Magdeburg
 Sonntag geschlossen
Wilhelms Theater in Magdeburg
 Sonntag, 31. August 7 1/2 Uhr
 Die Schöne Helena
 Strauß'sche Zerstörer

Modernes Theater
 Sonntag zum letzten Male
Paul Beckers
 und das grosse Varieté

Bad Wittekind
 Woche vom 31. August bis 5. September
Konzerte vom Wittekind-Orchester
 Leitung: Benno Platz
 Sonntag: Frühkonzert 4 1/2 - 7 Uhr
 Nachm.-Konzert 4 - 7 1/2 Uhr
 Abend-Konzert 8 - 11 1/2 Uhr
 (Beamten-Orchester, Militärmusik.)
 Dienstag: Nachm.-Konzert 4 - 7 1/2 Uhr
 Mittwoch: Abend-Konzert 8 - 11 1/2 Uhr
 Freitag: Nachm.-Konzert 4 - 7 1/2 Uhr

Weinberg
 Sonntag 3 1/2 bis 8 Uhr durchgehendes
Gr. Extra-Konzert
 des verstärkten
Steuer-Orchesters
 Leitung:
 Obermusikmeister C. Steuer

Ufa
Walhalla-Theater
 Morgen Sonntag
 nachm. 4 Uhr, Einlaß 3 Uhr
Zum letzten Male
Die Königin der Nacht
 oder
 Da: Mädel von der Sporengasse
 Ein Spiel des Lebens für reife Leute.
 in 4 Akten von Tilo Schmidt.
 Personen unter 16 Jahren haben
 keinen Zutritt.
Abends 8 Uhr
Zum letzten Male
Die Minderjährigen!
 oder
 Wenn die Liebe erwacht
 Sexual-Schüler-Tragedie in 4 Akten
 von Tilo Schmidt (Verfasser v. „Die
 Königin der Nacht“)
 Zur Belehrung, Warnung u. Auf-
 klärung für alle deutschen Frauen,
 Mütter und die deutsche Jugend!
 Infolge des stark. Andranges an die Aben-
 das wird erhoben, die Karten im Vorver-
 kauf. 11 u. 11 Uhr, ab 9 Uhr abds. 8 Ubr.

Ufa
Stadtschützenhaus
 Mittwoch, den 3. September
 großes
Rebhuhn-Essen
Schoppen-Weine
 Ernst Hempel

Patentanwaltsbüro Sack
 Leipzig, Brühl 2.

Saalschloß-Brauerei
 Morgen Sonntag nachm. u. abends
2 gr. Konzerte
 der Bergkapelle
Großes Feuerwerk
 Karten gültig.
 Ab 7 Uhr im großen Festsaal
BALL

Wenn Sie ein paar angenehme Stunden be-
 reiten wollen, dann besuchen Sie
Schießhaus
Fuchs am Galgenberg
 Telefon 3028
 wunderbar angenehmer Aufenthalt im Garten.
Jeden Sonntag Frei-Konzert
 Gute Speisen und Getränke
 ff. Weibler - tolle Preise.
 Sehr Gelegenheit zur Abhaltung von Hochzeiten
 und Festen. Vereinszimmer und Saalbetrieb
 stehen zur Verfügung.
 Befellungen für Gärten und Rinderfeste
 werden noch entgegen genommen.
Treffpunkt der nationalen Studierenden.
 P. 3. 2. 11.

ZOO **ZOO**
 10 1/2 Uhr vorm. Führung durch den
 Zoo. Treffpunkt: Raubtierhaus
 Nachm. 4 - 1/2 Uhr Konzert
 Militärmusik. Beamten-Orchest.
 Abends 8 - 1/2 Uhr Konzert
 des Wittekind-Orchesters
 Leitung: Benno Platz

Angenehmer
Ausflug nach
Sutenberg
 zur Fruchtweinkente!
 Feinste Fruchtweine in jed.
 Quantum lieferbar!

Schurigs Waldkater
 Sonntag, den 31. August 1924
Großes
Militär-Konzert
 ausgeführt vom
Sellert-Orchester
 Leitung:
 Musikmeister Richard Sellert
 Beginn 3.30

WAT **Ufa**
Walhalla-
Lichtspiel-Theater
 Ab Montag, den 1. September 1924
Bühnenschau!

Die beliebtesten Operettmitglieder
Hanna Bertram, Willy Ernst, Elly Arndt,
Arthur Wilke u. a.
 in
Drüsenzauber
 Original-Schlaerposse mit Gesang und Tanz in 1 Akt
 von Arthur Wilke und Willy Ernst
Lachen! Schreien! Toben!
 Auftreten: 5.30 8.20
Filmschau!

Das größte Seedrama der Welt!
Die Seeschlacht von Santiago
6 Akte Ein Kampf um Macht und Liebe
 in der Hauptrolle: Cullon Landis **6 Akte**
 Am 15. Februar 1893 verkündeten Flaggensignale vor Kuba: „Schlachtschiff
 Maine zerstört, Krieg zwischen Amerika und Spanien! Die Welt horchte
 auf. Gigantisches Geschehen ließ alles in seinen Fugen erzittern. Und
 nun begann eine jener unheilvollen Tragödien in der Geschichte der
 Menschheit, deren sich lebende Geschlechter mit Schauern erinnern.
 In diesem Milieu ereignet das Drama dieses Filmes mit einer unerwarteten
 Spannung und Wucht, wie es selten der Film zu zeigen vermag. Welches
 Chaos lebt hier auf! Scheinwerfer zucken durch die Nacht, stierend und
 gellend explodieren Torpedos, Menschen schreien auf, Schiffe versinken
 langsam und glücklos in die unheimliche Tiefe. Das ist die Schlacht!
 Diese packenden Bilder fesseln in höchstem Maße. Inmitten der Handlung
 steht der sympathische Matrose Dick Halpin, ein Forscher Kerl, der inbe-
 grifflich sachlicher Energie die Rasse ist und sich mit einem freien, edlen
 Anstand verbindet.
 Vorführung: 4.30 6.50 9.20
 Beginn Sonntags wie Werktags 4.30 Uhr.
 Massenöffnung 3.30 Uhr.

6 Akte Ein Kampf um Macht und Liebe
 in der Hauptrolle: Cullon Landis **6 Akte**
 Am 15. Februar 1893 verkündeten Flaggensignale vor Kuba: „Schlachtschiff
 Maine zerstört, Krieg zwischen Amerika und Spanien! Die Welt horchte
 auf. Gigantisches Geschehen ließ alles in seinen Fugen erzittern. Und
 nun begann eine jener unheilvollen Tragödien in der Geschichte der
 Menschheit, deren sich lebende Geschlechter mit Schauern erinnern.
 In diesem Milieu ereignet das Drama dieses Filmes mit einer unerwarteten
 Spannung und Wucht, wie es selten der Film zu zeigen vermag. Welches
 Chaos lebt hier auf! Scheinwerfer zucken durch die Nacht, stierend und
 gellend explodieren Torpedos, Menschen schreien auf, Schiffe versinken
 langsam und glücklos in die unheimliche Tiefe. Das ist die Schlacht!
 Diese packenden Bilder fesseln in höchstem Maße. Inmitten der Handlung
 steht der sympathische Matrose Dick Halpin, ein Forscher Kerl, der inbe-
 grifflich sachlicher Energie die Rasse ist und sich mit einem freien, edlen
 Anstand verbindet.
 Vorführung: 4.30 6.50 9.20
 Beginn Sonntags wie Werktags 4.30 Uhr.
 Massenöffnung 3.30 Uhr.

O. V. Borchert
 Grosse Steinstrasse 74 — Fernruf 1191
 Vornehme Herren- und Damen-Ausstattungen

Hüte
 elegante moderne Formen
 Alleinverkauf für Halle!

Fledermaus
 Fernruf 4913, Gr. Ulrichstr. 44
 Ab heute das beliebteste
Künstler-Konzert

Rennbahn-Restaurant
 7 Minuten vom
 Hotel. Bahn-
 Terzassen und
 Getränke in
 bekannt. Güte.
 Große
 schattige
 Terrasse mit
 schönem Ausblick auf die Passendorfer Flur.
 täglich nachmittags Künstlerkonzert.
 Albert Nicolaus.

Heidekrug
Döblau
 8 Minuten vom Heidebahnhof
Sonntag
großes Preisschießen
 1. Preis: 1 großes Herrenfahrrad
3 Schuß Mark 1.—

Die vornehme Gaststätte
MÜLLERS HOTEL
 Jeden Sonntag ab 8 Uhr abends
Der vornehme Tanz!
 Eintritt frei (kein Weinzwang!)
 Gute Zug- und Fernbahn-
 verbindungen!
MERSEBURG
 — Autogarage —

National-
Registrier-Kassen
 Ständiges Musterlager
Halle a. S., Alte Promenade 33
 Vertr. B. H. Zimmer, Tel. 3124
 Leipzig: Musterlager jetzt Neumarkt 18, Zeissighaus
 (Laden)
 Lassen Sie sich unsere neuen Modelle
kostenlos vorführen.
 Mehr als 100.000 National-Kassen wurden von der Nationa-
 l-Registrier-Kassen G. m. b. H., Berlin-Neukölln verkauft.
 Rud. Wunsch Teilzahlung.

Rakete
 Kleine Klausstraße 7
 Das mit grossem Beifall auf-
 genommene Programm.
 Versäumen Sie nicht das
 erstklass. Großstadtprogramm
 Ab 1. Sept. neues Programm,
 neue Künstler

Sämtliche
Wollgarne
 kauft man sehr preiswert
 bei
H. Schnee
 Nachfolger
 Halle a. S. : Gr. Steinstr. 84
 Größte Auswahl am Plohe in
 Bezug auf Qualitäten u. Farben
 Vorteilhafte Bezugsquelle
 für Wiederverkäufer.

Standuhren
 über 50 versch. Muster
 außer im Stater, in prädi-
 zierten Geschäften,
 besten Werken, verk.
 billig mit Garantie
 Uhrmachermeister
G. Schindler
 Gr. Ulrichstraße 35.
 Gut neuerhaltete
 Gummiuhren für
 Strumpfbänder k. man
 bei G. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

Zöpfe
 werden sauber ange-
 fertigt, auch heute aus-
 gezeichnete Damen-
 haar Frau Horkardt,
 Querfurt, Lieberberg 24.

Ich bin Motorradfahrer
Aber wo
 stelle ich mein Motorrad unter?
 Ich gehe zum Schlossmeister
Otto Beck
 Taubenstr. 2 Halle a. S. Kutschgasse 3
 dort werden die bequemsten,
 zerlegbaren u. transportablen
Motorradgaragen
 angefertigt und in kürzester
 Zeit passend für jedes Motor-
 rad und in dem kleinsten
 Hof aufzustellen, geliefert.

Die größte Auswahl
 zu billigsten Preisen in
Edel-Likören
Rum, Arrak
Weinbrand
Alte Burgkeller-Reserve
 41% in Fl. 3.00 Mk.
 bei 10 Flaschen 3.50 Mk.
Benediktiner 1/4 4.50 Mk.
Alfred Roeder
 Gr. Ulrichstr. 31